

# Exodus 17

8 Da kam Amalek und kämpfte gegen Israel in Rephidim. 9 Und Mose sprach zu Josua: Erwähle uns Männer und zieh aus, kämpfe gegen Amalek! Morgen will ich auf der Spitze des Hügels stehen, mit dem Stab Gottes in meiner Hand. 10 Und Josua machte es so, wie Mose ihm sagte, und er kämpfte gegen Amalek. Mose aber und Aaron und Hur stiegen auf die Spitze des Hügels.

11 Und es geschah, solange Mose seine Hand aufhob, hatte Israel die Oberhand; wenn er aber seine Hand sinken ließ, hatte Amalek die Oberhand.

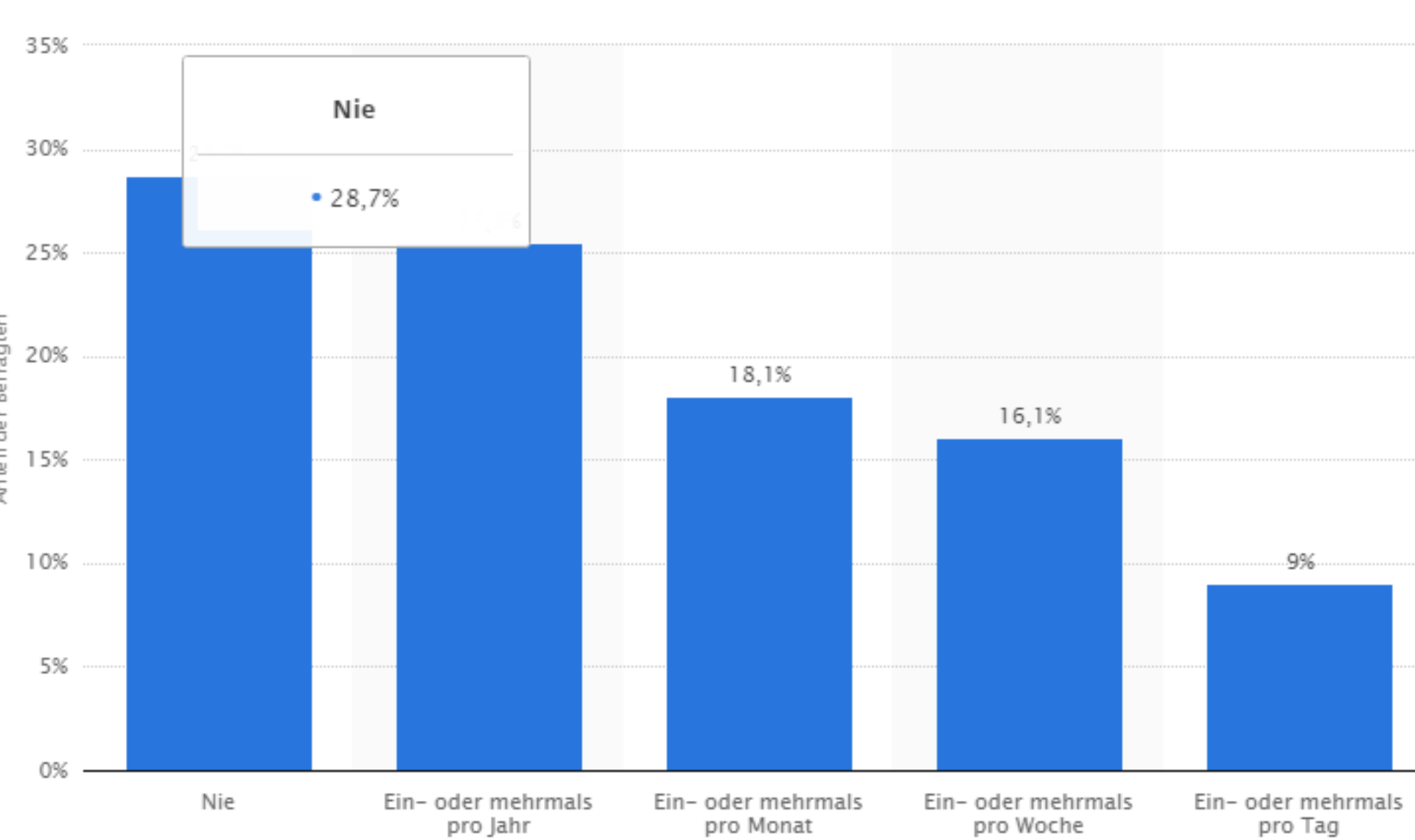
12 Aber die Hände Moses wurden schwer, darum nahmen sie einen Stein und legten den unter ihn, und er setzte sich darauf. Aaron aber und Hur stützten seine Hände, auf jeder Seite einer. So blieben seine Hände fest, bis die Sonne unterging.

13 Und Josua überwältigte Amalek und sein Volk mit der Schärfe des Schwertes.



Wenn du betest...

**...setzt du auf Gottes Kraft**



# Wenn du betest **setzt du auf Gottes Kraft**

## 1. (D)Ein Kampf mit Kraft?! (V8-10)



## 1. (D)Ein Kampf mit Kraft?!

8 Da kam Amalek und kämpfte gegen Israel in Rephidim.

9 Und Mose sprach zu Josua: Erwähle uns Männer und zieh aus, kämpfe gegen Amalek! Morgen will ich auf der Spitze des Hügels stehen, mit dem Stab Gottes in meiner Hand. 10 Und Josua machte es so, wie Mose ihm sagte, und er kämpfte gegen Amalek. Mose aber und Aaron und Hur stiegen auf die Spitze des Hügels.

# Wenn du betest setzt du auf Gottes Kraft

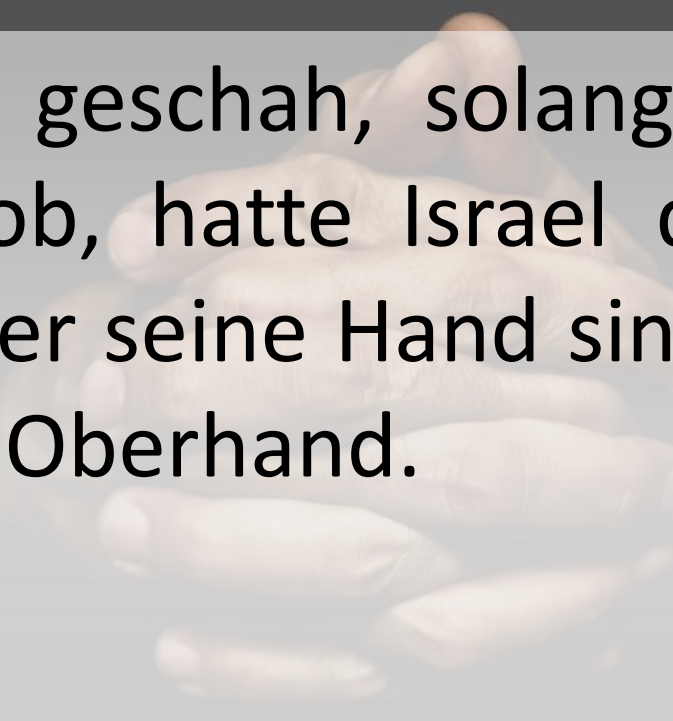
1. (D)Ein Kampf mit Kraft?! (V8-10)

2. (D)ein Gebet mit Folgen (V11)



## 2. (D)ein Gebet mit Folgen

11 Und es geschah, solange Mose seine Hand aufhob, hatte Israel die Oberhand; wenn er aber seine Hand sinken ließ, hatte Amalek die Oberhand.

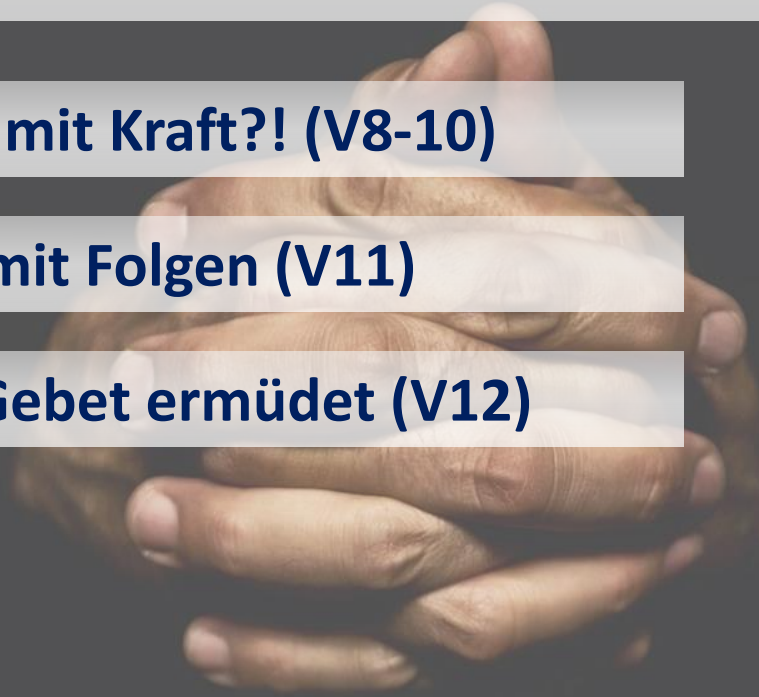


# Wenn du betest setzt du auf Gottes Kraft

1. (D)Ein Kampf mit Kraft?! (V8-10)

2. (D)ein Gebet mit Folgen (V11)

3. Wenn (dein) Gebet ermüdet (V12)





### 3. Wenn (dein) Gebet ermüdet

**12** Aber die Hände Moses wurden schwer, darum nahmen sie einen Stein und legten den unter ihn, und er setzte sich darauf. Aaron aber und Hur stützten seine Hände, auf jeder Seite einer. So blieben seine Hände fest, bis die Sonne unterging.

